



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

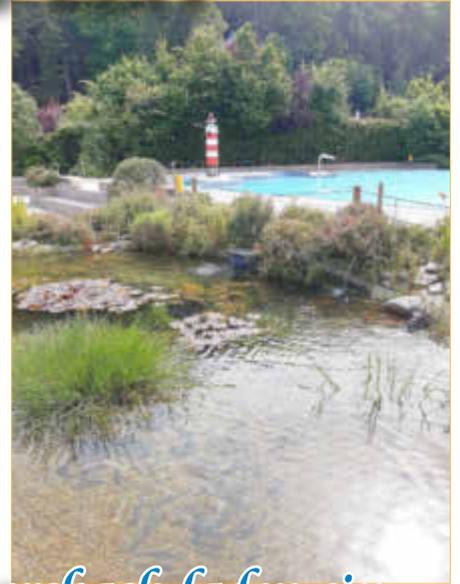
Jahrgang 2024

Mittwoch, 3. Juli 2024

Nummer 8



Sommer-Ferien-Bade-ZEIT



Unsere Freibäder in Raschau und Markersbach laden ein.



Fotos: Th. Zaumüller

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach,

die Ferien haben begonnen, sicher sind viele von ihnen verreist, viele werden ihren Urlaub aber auch zu Hause verbringen. Unsere Freibäder laden in Raschau und in Markersbach zu einem Besuch ein. Sie sind ja bereits seit 1.6.2024 geöffnet, das richtige Badewetter lässt aber noch auf sich warten. Es kommt aber, so wie jedes Jahr.

Die 1. Wahlen in diesem Jahr sind Geschichte. Die Beteiligung mit fast 70% war aus meiner Sicht sehr gut. Ich hoffe nur sie haben die richtige Wahl getroffen. Der neue Gemeinderat steht fest, 6 Sitze Bürgergemeinschaft, 5 Sitze CDU, 4 Sitze Freie Wähler und 1 Sitz die Linke. Es gab schon einige Verschiebungen. Es ist aber auf jeden Fall ein Rat mit dem man arbeiten kann. Zur letzten Sitzung wurden alle Räte verabschiedet, vor allem die Räte, die sich aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr haben aufstellen lassen. Danke auch hier noch einmal für die Arbeit für unsere Gemeinde.

Zu unseren Baustellen.

Die Endabnahme für unsere Halde ist für den 29.07.2024 geplant, es geht also wirklich dem Ende entgegen. Nacharbeiten wird es im Herbst geben, denn eine weitere Bepflanzung macht im Sommer keinen Sinn.

Am Kaiserhof gehen die Arbeiten voran. Die Pflasterarbeiten dauern halt ihre Zeit. Alle Leitungen sind verlegt. Die neue Trafostation ist in Betrieb, das Gelände rundherum angerichtet und der Fußweg wieder nutzbar.

Derzeit sind Bautrupps im Ort unterwegs, die auf privaten Grundstücken die Hausanschlüsse für das Glasfaserkabel verlegen. Das ist so in Ordnung, wenn Sie bei der envia tel den Vertrag zur Grundstücksnutzung unterschrieben haben. Es ist zwar schon einige Zeit her. Die Bauleute haben sich aber trotzdem rechtzeitig bei ihnen anzumelden. Im Ortsblatt werden sie monatlich davon unterrichtet, auf welchen Straßen die Tiefbauarbeiten durchgeführt werden. Los geht es zeitnah auf der Gartenstraße und der Beethovenstraße in Raschau und am Langenberger Weg und der Oberen Dorfstraße in Markersbach. Die Baufirma verteilt noch Zettel zur Info.

Haben Sie eine schöne Sommerzeit, mit und ohne Fußball-Europameisterschaft.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Bekanntgabe der Beschlüsse der 52. Sitzung des Gemeinderates

Die 52. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, 30.5.2024 im Rathaus, Hauptstr. 71 statt. Zur Sitzung waren 9 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 9 + 1 Stimmen beschlussfähig.

In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Baugrunduntersuchung des Areals Feuerwehrgerätehaus Markersbach dem wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Eckert aus Chemnitz zu einem Bruttopreis von 3.988,58 € zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 09 Feuerwehrgerätehaus OT Markersbach, Vermessungsleistungen

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Vermessung des Areals Feuerwehrgerätehaus Markersbach dem wirtschaftlichsten Bieter, dem Büro Planitzer aus Raschau-Markersbach zu einem Bruttopreis von 754,70 € zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 10 Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“
Städtebauentwicklungskonzept
Teil: Verkehrskonzept
Vergabe der Ingenieurleistung

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes an den wirtschaftlichsten Bieter, dem Ingenieurbüro Bauer Tiefbauplanung aus Aue, zu einem Bruttopreis von 7140.- € zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 11 Verlängerung der Kalkofenstraße gemäß § 6 SächsStrG

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Verlängerung der bereits im Straßenbestandsverzeichnis als öffentlicher Feld- und Waldweg (Blatt-Nr. 30) eingetragene Kalkofenstraße gemäß § 6 SächsStrG. Das neu zu widmende Stück hat eine Länge von 121 m.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 12 Spende Geldzuwendung

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende von der Firma AVS Römer GmbH & Co. KG in Höhe von 500,00 € für die Jugendfeuerwehr Raschau-Markersbach.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Bekanntgabe der Beschlüsse der 53. Sitzung des Gemeinderates

Die 53. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, 13.6.2024 im Rathaus, Hauptstr. 71 statt. Zur Sitzung waren 16 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 16 + 1 Stimmen beschlussfähig. In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

TOP 06 Neubau Feuerwehrgerätehaus Markersbach - Ingenieurleistungen

Beschluss

Dem Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach wird vorgeschlagen, die erforderlichen Ingenieurleistungen zur Realisierung eines Feuerwehrgerätehauses im OT Markersbach (KGR 100-600) dem Ingenieurbüro Süß aus Schwarzenberg OT Erla als dem wirtschaftlichsten Bieter der aktuellen Angebotsabfrage aus dem Mai 2024 zu einem Bruttoangebotspreis von 259.467,21 € zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 07 Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Raschau-Markersbach

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt den „Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Raschau-Markersbach“ in der Fassung vom 30.05.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 08 Verkauf von Grund und Boden, Flurstück 257/9 und 177/46 sowie Teilflächen der Flurstücke 257/10 und 177/45, Gemarkung Mittweida

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt den Verkauf der Flurstücke 257/9 mit einer Größe von 1666 m², zu einem Preis von 5,00 €/qm² und 177/46 mit einer Größe von 1399 m², davon 560 m² zu einem Preis von 10,00 €/qm² und 839 qm² zu einem Preis von 0,50 €/qm². Außerdem den Verkauf von 245 m² des Flurstücks 257/10 (Teilfläche) und 1030 qm² des Flurstücks 177/45 (Teilfläche) zu einem Preis von 5,00 €/qm², an die Schneider Event GmbH, Rudolf-Harbig-Straße 2, 08352 Raschau-Markersbach.

Die Verkaufssumme aller Einzelflächen betrifft somit 20.724,50 €.

Die Grundlage der Kaufpreisbildung ist der Grundstücksmarktbericht vom Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises. Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beauftragt und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Verhandlung zu führen und den notariellen Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 09 Spende Geldzuwendung

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende vom Miebner-Freibad-Rettungsring e.V. in Höhe von 2.027,20 €, zweckgebunden (Defibrillatoren) für die Freibäder Raschau-Markersbach.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Ermittlung der Bodenrichtwerte zum 01.01.2024

Durch den Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises wurden in seiner Sitzung am 25.03.2024 die Bodenrichtwerte per 01.01.2024 für den Erzgebirgskreis beschlossen.

Die Bodenrichtwerte können in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zu den folgenden Sprechzeiten:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Gemäß § 196 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) kann Jedermann von der Geschäftsstelle Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Die Geschäftsstelle befindet im

Landratsamt Erzgebirgskreis
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
Paulus-Jenisius-Str. 24
09456 Annaberg-Buchholz
Haus B Zimmer 0.33 bis 0.36

In eigener Sache



Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 07. August 2024

Redaktionsschluss für das
nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 25. Juli 2024

140 Jahre

Nun ist auch unser Projekt dazu Geschichte. In der Woche vom 10. bis 15.06.2024 gab es an der Grundschule Raschau nur ein Thema: „140 Jahre Schule Raschau“.

Mit viel Fleiß bereiteten wir uns schon seit vielen Monaten darauf vor. Da wurde überlegt, geplant, diskutiert, gebastelt, organisiert ...

Die Kinder führten im Vorfeld Interviews, einige gestalteten tolle Traumschulen. Es wurde ein Programm einstudiert und überall sammelte man Materialien aus der früheren Zeit.

Das Schulhaus verwandelte sich in den letzten Wochen. Es entstand eine Zeitreise aus Bildern sowie ein Museum.

Von Montag bis Donnerstag arbeiteten die Kinder in ihren Klassen an dem Thema. Sie luden sich Gäste ein, die aus der früheren Zeit berichteten. Alle besuchten das Museum in Schwarzenberg, um eine „Schulstunde früher“ zu erleben.

Am Freitag präsentierten alle Klassen ihre Ergebnisse. Danach vergruben wir eine Zeitkapsel mit Fotos, Dingen des Schulgebrauchs, eine Zeitung von heute. Im Anschluss ließen die

Schüler Luftballons steigen. Einer flog sogar bis Dresden. (Die Mail dazu erreichte uns am Wochenende.) Ein weiterer Höhepunkt an diesem Vormittag war das Kinderfest. Dazu begrüßten wir auch unsere Schul-



Schule Raschau

anfänger aus den Kitas. Mit einer Show für Kinder begann es in der Aula. Anschließend gab es verschiedene Stationen zur Betätigung im Außengelände.

Pünktlich 17.00 Uhr öffnete sich die Tür der Turnhalle, denn hier fand die Festveranstaltung statt. Unserer Einladung folgten viele Gäste, vor allem ehemalige Lehrerinnen und Lehrer. Nun hatte das lange Proben ein Ende und die Chor- und Theaterkinder konnten endlich ihr einstudiertes Programm aufführen.

Nach einem Schulrundgang tauschte man sich bei einem Imbiss mit ehemaligen Kollegen aus. Unsere Festwoche endete am Samstag mit dem „Tag der offenen Tür“. So viele Menschen hat das Schulhaus lange nicht gesehen. Es freute uns sehr, dass das Interesse an unserer Schule so groß war.

So ging eine gelungene Festwoche zu Ende. Danke an die Eltern für den leckeren Kuchen und die Hilfe bei den Veranstaltungen

Ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Festveranstaltung beigetragen haben.



Neues aus der Jenaplanschule



Ausflug mit tschechischer Partnerschule

„Was will ich eigentlich nach der Schule machen?“, diese Frage beschäftigt früher oder später alle jungen Menschen. Im Zuge der Berufsorientierung zum Thema „Ausbildungssystem in Deutschland“ hatten einige unserer Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse und unserer tschechischen Partnerschulen am 07. Mai 2024 die Gelegenheit, sich in regionalen Betrieben umzusehen.

Es standen gleich drei Betriebe zur Auswahl, zwischen denen sie sich entscheiden durften: die Porsche Werkzeugbau GmbH, RUPF SPW Technologies GmbH sowie die TURCK Beierfeld GmbH. Sobald die Auswahl getroffen wurde, ging es für die Schülerinnen und Schüler in drei Gruppen aufgeteilt in die jeweiligen Firmen.

Dort wurden ihnen verschiedene handwerkliche Ausbildungsberufe vorgestellt, so z.B. Elektroniker*in, Maschinenbauer*in oder Maschinen- und Anlagenführer*in.

Nach diesem Einblick in die Berufswelt ging es für die Schülerinnen und Schüler einerseits ins Schlossmuseum Schwarzenberg oder aber konnten sie das Depot Bahnhof Nr. 4 erkunden. Im ehemaligen Bahnhofsgebäude wurde anschaulich gezeigt, wie die Wäsche gewaschen wurde, als es noch keine Waschmaschinen gab. Auch hier durfte „Praxiserfahrung“ gesammelt werden, denn ausgestattet mit Zuber, Waschbrett, Kernseife und Bürste probierten die Jugendlichen sich selbst aus, wie es sich wohl für die Menschen vor 100 Jahren angefühlt haben muss.

Nach getaner Arbeit durften sich die Schülerinnen und Schüler bei einer wohlverdienten Brotzeit stärken.

Im Anschluss gab es für alle Teilnehmer noch etwas Freizeit in Schwarzenberg und danach ging es für uns zurück nach Markersbach und für unsere Partnerschulen zurück nach Tschechien.

Johanne Enderlein – ehemalige Schülerin und Praktikantin an der Jenaplanschule Markersbach



Wir sind gesund und aufgeklärt – fit4future

Was bedeutet es, fit zu sein? Wer möchte gern fit sein? Wie können wir fit bleiben und/oder werden?

Dass vor 2000 Jahren die Menschen bereits mit ca. 30 Jahren starben und wir heute im Durchschnitt über 50 Jahre länger leben, erstaunte alle nicht schlecht. Doch wie wird man denn gesund alt? Wissen wir das schon mit 9 bis 12 Jahren? Sollten wir Kinder uns überhaupt mit diesem Thema beschäftigen?

„JA!“, antworteten die meisten Mittelgruppenkinder der Jenaplanschule Markersbach, „Gesund sein, ist schön.“ / „Ich will gesund sein, damit ich nicht zum Arzt muss.“ / „Ich fühle mich so richtig wohl, wenn ich gesund bin.“ / „Ich fahre gerne Fahrrad, das kann ich nur, wenn ich gesund bin.“

Damit haben wir nur eine winzige Auswahl der Antworten, aus denen deutlich wird, dass „Gesundheit zwar nicht alles ist, aber alles nichts ist ohne Gesundheit.“, wie sich bereits Arthur Schopenhauer zu dem Thema geäußert haben soll.

Ob eine bestimmte Ernährung uns gesund erhalten kann, wissen wir noch nicht so genau. Was wir aber genau wissen ist, dass uns Bewegung so richtig guttut. Deshalb haben unsere Stammgruppen vom Trägerverein Igelbälle, Knetbälle und Jonglierbälle bekommen. Mit denen und durch verschiedene Entspannungs-, Gymnastik- oder Kraftübungen halten wir uns während des anstrengenden Sitzens an den langen Schultagen fit und haben Spaß an den verschiedenen Bewegungen. Gerade beim Üben des Jonglierens merken wir ganz deutlich, wie nützlich häufiges Üben ist. Dadurch haben manche Lernmuffel eingesehen, dass sie für gute Noten einfach nur häufiger und richtig lernen müssen. Wir hoffen, dass diesen AHA-Effekt demnächst alle Schülerinnen und Schüler haben. Man kann ja mal TRÄUMEN.

Das Erträumen einer Zukunft, in der wir gesund alt werden, lässt uns schon heute etwas für unsere Fitness tun. Wir sind gern gesund und erträumen uns fit4future.

Das Team der Mittelgruppe



„Bunte Welten“

Unter diesem Motto wurde an der Jenaplanschule in der letzten Schulwoche vor den Ferien ein tolles Sommerfest von unseren Schülern für unsere Schüler gestaltet. Jede Stammgruppe hatte die Aufgabe sich ein Thema auszudenken und das Stammgruppenzimmer und die Aktivitäten entsprechend vorzubereiten. Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich auf vielfältige Art und Weise anschaulich und kreativ mit dem Thema „Bunte Welten“ auseinandergesetzt. So gab es tolle Spiele, Kreativangebote, Rätsel, Lieder und Tänze außerdem konnte physikalisches Wissen in der „Experimentierwelt“ vermittelt werden.

Weitere Angebote waren unter anderem:

- die Kino-Welt
 - die Phantasie-Welt
 - die Escape-Room-Welt
 - die Jahrmarkt-Welt
 - die Origami-Welt
 - die Detektiv-Welt
 - die Foto-Welt
 - die Mini-Welt
- ... und viele mehr!

Den Höhepunkt bildete die DDR-Ausstellung im Theaterraum des Kurses 9, die an diesem Tag bis 18 Uhr besucht werden konnte sowie die feierliche Verabschiedung des Schuljahres auf dem Schulhof, an der alle Schüler von der 1. bis zur 10. Klasse teilnahmen. In diesem Rahmen wurden auch nochmal die Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, die in diesem Schuljahr besonders herausragende Leistungen erbracht haben. Wir sind stolz auf die erzielten Erfolge beim FIRST LEGO

League-Wettbewerb in Regensburg, dem Literaturwettbewerb „Trau dich“ in Marienberg und den 1. Platz bei der TURCK Technikolympiade in Grünhain-Beierfeld. Für uns geht ein sehr kurzes, schönes und gelungenes Schuljahr zu Ende und wir wünschen hiermit allen Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern schöne Sommerferien!





Nachrichten aus der Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg

Herzlich willkommen! Schön, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind.

Was dürfen wir Ihnen anbieten?

Mit diesen Worten begrüßten wir, die Schüler der Klasse 9a am 22.05. unsere Gäste. Anlass dieses nicht ganz alltäglichen Ereignisses war unser „Restaurantprojekt“, welches unter der fachmännischen Anleitung von Herrn Dittrich und Frau Schelling in der Bowlingbahn Schlettau stattfand.

Es machte nicht nur riesig Spaß, wir bekamen auch einen kleinen Einblick in die Welt der Gastronomie, denn uns wurde schnell klar: Dekorieren, Kochen und Servieren muss gelernt sein und die Gäste sollen sich schließlich wohlfühlen.

Die Einnahmen des Projekts fließen übrigens in die Klassenkasse und werden einen Teil der Kosten unserer Abschlussfahrt in Klasse 10 decken.

Über die vielen anerkennenden Worte unsere Gäste haben wir uns sehr gefreut. Ein großes Dankeschön an Herrn Dittrich, der dieses Projekt ermöglichte.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Schuljahr war für uns die Teilnahme am Europäischen Jugendtreffen am 27.05. in Dresden vor der Frauenkirche. Zusammen mit Jugendlichen aus vielen europäischen Ländern feierten wir mehrere Stunden bei strahlendem Sommerwetter und cooler Musik, u. a. von Bennett.

Die Klasse 9a



Drei tolle Tage in Leipzig

Viel Aktion und Abenteuer erlebten die Klassen 7. und 8. der Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg während ihrer Klassenfahrt vom 10.04. bis 13.04.2024. Auf unterschiedliche Weise konnten die Jungen und Mädchen das schöne Leipzig erkunden und einige unvergessliche Erlebnisse sammeln. Nicht nur zu Fuß ging es durch die interessante Stadt, die Klasse 7 konnte auch mit dem Kanu allerhand entdecken und dazulernen. Die Schüler_innen der Klasse 8 zogen das Herumtollen und Auspowern im Jumphause der Fortbewegung auf dem Wasser vor. Kleine und große, schöne und interessante, heimische und exotische Tiere sind am letzten Tag im wunderschönen Leipziger Zoo bestaunt worden. Mit der Unterbringung in einem zentralgelegenen Hotel am Hauptbahnhof bekam diese Jugendherbergsfahrt einen etwas edlen Charakter. Vor allem die Klassenlehrer und Begleitpersonen freuten sich über komfortable Zimmer und ein üppiges, feines Essensangebot, das nichts mit üblichen Jugendherbergsmahlzeiten zu tun hatte. Von den Jugendlichen wurde dennoch mehrfach

der nahegelegene McDonald's aufgesucht, aber das ist doch mit das Schönste an einer Klassenfahrt – mal keine Eltern dabei zu haben, die sich über so etwas aufregen können.

Eileen Mosel (Klassenlehrerin Klasse 7)



Jugendherbergsfahrt der Klasse 5 auf den Rabenberg

Endlich war der Tag gekommen, am 08.04.2024 sind wir in die Jugendherberge auf dem Rabenberg gefahren. Mitgekommen sind Herr Korb, unser Klassenlehrer und Frau Frank (Mutti). Als wir angekommen sind, haben wir uns von unseren Eltern verabschiedet. Am Eingang stand schon Frau Frank und hat uns die Schlüssel für unsere Zimmer gegeben. Man konnte mit einem Fahrstuhl hochfahren, aber auch die Treppe benutzen. Von unserer Klasse 5 waren alle Zimmer in einem Gang. Vorne am Gang war auch eine Tafel, wo draufstand, wann wir uns treffen, was wir machen und wer alles in einem Zimmer ist. Als alle da waren, sind wir Mittagessen gegangen. Das Buffet sah sehr lecker aus und hat auch gut geschmeckt und man konnte nur in den Speisesaal mit einem grünen Band. Nach dem Mittagessen konnten wir in unsere Zimmer gehen, wir konnten aber auch raus oder uns ein wenig im Haus umschauen. Vor jeder Aktivität sollten wir uns 10 Minuten vorher treffen. Ca. 13:00 Uhr hatten wir unser Geländespiel, das war sehr cool und aufregend und ging bis 15:00 Uhr. Danach waren wir wieder auf unseren Zimmern; aber ein paar waren danach auch noch draußen.

17:00 Uhr gab es Abendbrot und 20:00 Uhr waren wir beim Bowling spielen bis ca. 21:45 Uhr. 22:00 Uhr war dann Nachtruhe. Die Jugendherbergsfahrt ging vom 08.04. bis 10.04.2024 und war ganz cool.

Lotta Meyer

Am Dienstagvormittag ging es für uns zum Inlineskaten. Leonie vom Team Rabenberg war unser Coach. Es dauerte ein wenig, bis alle die passenden Protektoren, Inlineskater und Helme anhatten. Aber dann konnte es losgehen. Einige standen schon öfter auf Rollen, die anderen aber noch nicht so oft. Nach ca. 30 Minuten fuhren die meisten schon viel besser. Es gab einen Slalom Parcours zum Abfahren. Am Ende zeigte uns Leonie drei Möglichkeiten zum Bremsen mit Inlineskatern und dann sollten wir einen der Vorschläge üben und vorführen. Es war ein schöner, aber anstrengender Vormittag.

Vincent Lötsch

Am 2. Tag unserer Klassenfahrt waren wir nachmittags mit dem Förster unterwegs. Er hat uns verschiedene Bäume gezeigt und darüber etwas erzählt. Wir haben sogar ein kleines Spiel gemacht. Der Förster gab uns kleine Kärtchen, wo z. Bsp. drauf stand: „Suche etwas spitzes, etwas rotes oder auch etwas weiches“! Diese Sachen haben wir dann in einen Beutel getan und ihm später gezeigt.

Nach dieser Wanderung hatten wir ca. 2 Stunden Zeit. Einige Jungs aus unserer Klasse haben mit Herrn Korb Fußball gespielt, andere verstecken. Das hat Spaß gemacht.

Die Zeit war voran geschritten, also gab es auch schon wieder Abendbrot. Das Essen war sehr lecker. Es gab eine große und gute Auswahl.

20.00 Uhr ging es für uns zum Abschluss des Tages ins Schwimmbad. Dort gab es Startblöcke, Bahnen zum Schwimmen und ein warmes Becken. Ich fand es sehr schön dort und ich denke, meinen Mitschülern hat es auch gut gefallen.

Caprice Tennert

Am Mittwoch, den 10.04.2024 hieß es früh 8:00 Uhr das letzte Mal frühstücken. Die Auswahl war wieder sehr groß und lecker. Danach mussten wir unsere Sachen packen und die Zimmer räumen. Anschließend durften wir uns noch einmal sportlich betätigen. Wir konnten an der Kletterwand klettern. Die anderen, die nicht klettern konnten, haben sich mit Volleyball und Fußball beschäftigt.

Nach dem Klettern gingen wir zum Mittagessen und danach konnten uns unsere Eltern abholen.

Es waren sehr schöne Tage.

Fynn Lenk



Nachwuchstraining im Bereich Volleyball

Lust auf Volleyball? Du bist mindestens 11 Jahre alt und hast dienstags 18:00 Uhr noch nichts vor?

Dann komme gerne in der Turnhalle Raschau (B101) vorbei oder melde dich telefonisch bei Silvio Brunner, um genauere Infos zu bekommen: 015252602530.

Wir, die Abteilung Volleyball, würden uns sehr über neue Leute freuen.



SVM Abteilung Volleyball

Sommer & Sonne genießen

Für viele ist die Sommerzeit DIE Gelegenheit, das schöne Wetter und ein bisschen mehr freie Zeit so richtig zu genießen. Auch wir wollen diese Zeit nutzen, um neue Ideen und Projekte "auszubrüten". Daher übergeben wir euch in den Sommerferien das Steuer und laden euch ein, unsere Räumlichkeiten für eure Treffen in eigener Regie zu nutzen (siehe weitere Informationen unten auf dem Programm). Sollten Fragen dazu auftauchen, kontaktiert uns am Besten vorab telefonisch.

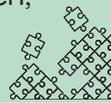


MINI-WM AM 21.05.2024
AUF DEM HARBIG- BOLZPLATZ

KRÄUTERAPOTHEKE AM 28.05.2024



Nach wie vor könnt ihr gern unsere Box neben der Eingangstür der 16f nutzen, um euch jederzeit ein aktuelles Monatsprogramm abzuholen!



Rudolf-Harbig-Str. 16f Raschau

JULI 2024

In der Zeit der Sommerferien (vom 20.06.-02.08.2024) finden keine von uns geplanten, regelmäßigen

Kreativ- & Spielenachmittage, sowie Näh- & Handarbeitstreffen statt.

Wer sich dennoch gern dazu in unseren Räumlichkeiten zusammenfinden möchte, meldet sich telefonisch an. Oder verabredet/verbindet sich in unserer WhatsApp- Community in der jeweiligen Gruppe mit Gleichgesinnten/weiteren eventuellen Interessenten zu einem Treffen.

Im Zuge der Anmeldung erfolgt dann die Verständigung bzgl. der Öffnung der Räumlichkeiten bzw. ggf. Schlüsselübergabe- Bitte telefonisch oder WhatsApp.

NEU AB JULI in unseren Räumlichkeiten

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR FRAUEN MIT GEWALTERFAHRUNG in Gründung

BEI INTERESSE: Kontakt & Anmeldung per Email: weginslicht.selbsthilfegruppe@web.de

Die Gruppe richtet sich an Frauen, die Gewalt in ihrer Vergangenheit erfahren haben. Sie soll für die betroffenen Frauen eine Hilfestellung im und Stärkung für den Alltag sein, eine Insel unter Gleichen mit ähnlichen Erfahrungen. Sie soll Hoffnung schenken, Mut machen. Um z.B. einfach mal unbeschwert gemeinsam einen Tee, Kaffee... zu trinken, sich auszutauschen. Wir wollen den "Weg ins Licht" ein Stück gemeinsam gehen.

EURE MEINUNG IST GEFRAGT!

Unsere Einrichtung gibt es nun schon fast ein halbes Jahr- Zeit für eine kleine Auswertung:

- Wie findet ihr unser Konzept?
- Was gefällt euch besonders?
- Wo seht ihr Verbesserungsbedarf?
- Gibt es Wünsche/Vorschläge bzgl. der Angebotstage bzw. -zeiten?
- Was fehlt noch?

Wir freuen uns über eure Einschätzung per E-Mail oder in der Gruppe "Lob/Kritik" unter unserer WhatsApp Community

AUSBLICK AUF UNSERE VORTRAGSREIHE VON & MIT

Kopfvitamin® - Lotse für Angewandte Psychologie
Dr. rer. nat. Frederik Haorig, Dipl.-Psych.

14.08. Ungeheuer Pubertät!- ein Workshop, der nicht nur Eltern helfen könnte

25.09. Medien- Macht. Ohnmacht. Gesunder Umgang.

09.10. "Hammer's beredt" - wie wir Dinge so sagen, dass wir verstanden werden

Besuche uns unter www.refugium-erzgebirge.org

Kontakt: 0176/84961456 | refugiumerzgebirgeev@gmail.com

Rudolf-Harbig-Str. 16f Raschau

AUGUST 2024

Kontakt: 0176/84961456 | refugiumerzgebirgeev@gmail.com

Di 06.	17-19 Uhr	DIY- "Aufmöbeln"- wie man mit einfachen Mitteln Möbel & Co ein neues Gesicht geben kann <small>Achtung: findet im Innenhof der Farben Fischer Raschau GmbH (Schulstr. 22) statt</small>
Mi 07.	15-17 Uhr	Spielenachmittag für Rommé, Skat & viele mehr
Do 08.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Mo 12.	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Di 13.	17-19 Uhr	Rezeptebörse- ein Mitbringbuffet zum Verkosten <small>Jeder bringt eine Kostprobe von dem Rezept mit, welches er gern kocht, bäckt und/oder isst</small>
Mi 14.	15-17 Uhr	Spielenachmittag für Rommé, Skat & viele mehr
	17.30-19 Uhr	Ungeheuer Pubertät!- ein Workshop, der nicht nur Eltern helfen könnte Vortrag von Dr. F. Haorig (Kopfvitamin)
Do 15.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Di 20.	17-19 Uhr	Handlettering- kunstvolle Schriften ausprobieren & lernen
Mi 21.	15-17 Uhr	Spielenachmittag für Rommé, Skat & viele mehr
Do 22.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Fr 23.	ab 20 Uhr	Mädelsabend- Quatschen, Cocktails, Snacks & Spiel mit oder ohne Alkohol: für alle jungen & jung Gebliebenen Damen
Mo 26.	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Di 27.	17-19 Uhr	Kreatives Töpfern mit Modelliermasse
Mi 28.	15-17 Uhr	Spielenachmittag für Rommé, Skat & viele mehr
Do 29.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt

Besuche uns unter www.refugium-erzgebirge.org

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Aus organisatorischen Gründen bitten wir dringend vorab um eine Anmeldung für das jeweilige Angebot.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutgruppe bestimmen: Am einfachsten geht es mit einer Blutspende!

Das Wissen um die eigene Blutgruppe spielt vor allem bei Bluttransfusionen eine wichtige Rolle. Die Blutgruppen von Spender und Empfänger müssen zueinander passen - sonst kann es zu einer Verklumpung des Blutes kommen, die für den Empfänger Lebensgefahr bedeutet. Bei einer Schwangerschaft ist es ebenfalls wichtig, die Blutgruppe der Mutter und des Kindes zu kennen. Denn je nach Konstellation kann es zu Unverträglichkeiten zwischen mütterlichem und kindlichem Blut kommen. Vor einer Operation bestimmen medizinische Fachkräfte immer die Blutgruppe des Patienten, falls eine Bluttransfusion erforderlich sein könnte.

Sollte es medizinisch notwendig sein, veranlasst der Hausarzt eine Blutgruppenbestimmung. Liegen jedoch keine medizinischen Gründe für die Blutgruppenbestimmung vor, muss die Testung selbst bezahlt werden.

Bei einer DRK-Blutspende wird dem Spender oder der Spenderin die Blutgruppe automatisch einige Wochen nach der ersten Spende mit dem Blutspendeausweis, auf dem die Blutgruppe vermerkt ist, mitgeteilt. Selbstverständlich ist diese Bestimmung kostenlos.

Da die Präparate, die aus dem Spenderblut hergestellt werden, nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen aufweisen, sind Patienten gerade auch in der Sommer- und Ferienzeit auf das Engagement zahlreicher Spenderinnen und Spender angewiesen.

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, den 3. Juli 2024 zwischen 13:30 und 18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr, Hauptstr. 73 in Raschau.



Smartphone/Tablet-Kurse für Seniorinnen & Senioren



- vormittags 9 - 13 Uhr
- ungezwungene Lernatmosphäre
- kostenlos, begrenzte Teilnehmeranzahl
- auch für Anfänger

Termine und Anmeldung unter 03774 175 31 60, Mo. - Fr.: 8-14 Uhr

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Ortsteil Raschau



Neues aus der Kita „Weltentdecker“

Im Jahr 2024 ist schon so einiges bei den Kindern der Kita „Weltentdecker“ passiert.

So haben wir sportliche Erfolge feiern dürfen als wir z. B. beim KiddiCup-Vorschulsportfest in Schwarzenberg angetreten sind und haben dabei mit unseren ABC-Füchsen den 4. Platz belegt.



Die Hortkinder haben ihr Talent beim Fußballspielen gegen die Kinder vom „Zwergenland“ unter Beweis gestellt. Sie konnten den Sieg mit 2:1 für uns entscheiden. Tatkräftige Motivation leisteten die Familien beim „Anfeuern“ auf dem Sportplatz.





Zum Muttertag luden die Kinder der Wellenreitergruppe ihre Mamis zu einem kleinen Programm mit anschließender Vesper und gemeinsamer Spielezeit in die Kita ein. Jedes Kind übereichte seiner Mama eine Rose und konnte mal Danke sagen für all die großartigen Dinge, die ihre Mamas täglich so erledigen.



Am 17.05.2024 gab es dann für alle großen und kleinen Weltentdecker eine großartige Überraschung anlässlich des bevorstehenden Kindertags. Die Zirkus- und Artistenfamilie Hein lud zu einem spannenden und aufregenden Programm, mit temporeicher Jonglage, Clownerie, Hula-Hoop, Kinnbalance und vielem mehr ein. Diesen Nachmittag wird so schnell keiner vergessen.



Weiter ging es mit unserem diesjährigen Familienfest am 31.05.2024. Das Wetter war uns wohlgesonnen und so ließ ein buntes, abwechslungsreiches Programm mit Kinderschminken, Glitzertattoos, Bastelstraße, Buttonmaschine, Riesen-seifenblasen, Schwungtuch sowie leckeren Waffeln und Gegrilltem Kinderaugen strahlen und keine Wünsche offen. Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer.



Nun stand ein weiteres Highlight für die Vorschulkinder bevor. Wir zählten die Tage und endlich war es so weit. Am Freitag, den 07.06.2024, startete unser großer Tag mit der Pferdekutschfahrt nach Waschleithe. Dort stärkten sich alle Kinder mit einem leckeren Eis. Wieder auf der Kutsche wurden Witze und Rätsel erzählt, bis wir wieder pünktlich zum Mittagessen in der Kita ankamen. Um 17Uhr trafen sich die ABC-Füchse mit ihren Eltern zur Zuckertütenübergabe. Nachdem viele Fotos geschossen wurden, begann ein gemütliches Beisammensein mit Salaten, Getränken und leckeres vom Grill. Um 19Uhr hieß es TSCHÜSS Mama und Papa - wir übernachteten heute im Kindergarten. Lustige Spiele, eine Schatzsuche, Schattenspiele mit der Taschenlampe und eine Gute-Nacht-Geschichte gingen wie im Flug vorbei. Spät abends waren wir aufgeregt, aber auch müde. Einmal im Kindergarten übernachteten! Das war super. Ein einstimmiger Daumen hoch! An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die große Unterstützung bei allen Eltern bedanken. Nach einem stärkenden Frühstück holten uns unsere Eltern wieder ab und waren heilfroh, uns nach der langen Nacht wieder in die Arme nehmen zu können. Dies wird ein unvergessliches Erlebnis bleiben.



Seid gespannt welche großartigen Abendteuer in der zweiten Hälfte des Jahres auf die Weltentdecker warten.

Wir wünschen allen Kindern und Familien eine schöne Sommerzeit.

Das Team der Kita „Weltentdecker“

EZV Raschau

Wir waren auch dabei

Am Pfingstmontag rücken traditionell die Mühlen in den Fokus und die Besitzer laden interessierte Gäste ein, sich über die technischen Denkmale und das alte Handwerk zu informieren. So luden auch die Besitzer der Süß-Mühle, Familie Döscher zum Mühlentag ein. Als Ehrengast war Ministerpräsident Michael Kretschmer, der auch die Schirmherrschaft des Mühlentages in Sachsen übernahm, eingeladen. Auch der Erzgebirgszweigverein Raschau war vertreten.



Die Führungen durch die erstmals 1240 urkundlich erwähnte Mühle ist beeindruckend. Man erhält Informationen zur Geschichte und Funktion der Mühle. Viele Gäste große und kleine sind zu diesem Ereignis bei besonders schönem Wetter gekommen. Die Kinder hatten im Mühlengarten mit Ponyreiten, an der Mal- und Bastelstraße sowie an der Strohhüpfburg viel Spaß. Mit vielen zusätzlichen Leckereien, wie Mühlenbrot oder Mühlenschnaps wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Mit der musikalischen Unterhaltung von den Mondputzern aus Zschorlau, einem Dudelsackspieler und natürlich dem Meißner Glockenspiel hatten wir einen sehr schönen Tag.



Glück auf!

R. Jubelt
EZV Raschau

Musik bringt Freude

Nachdem im letzten Jahr uns die musikalische Darbietung der Schwarzenberg Chorgemeinschaft so gut gefallen hatte, besuchten wir auch dieses Jahr das Frühlingskonzert. Dazu fuhrten wir ins „Haus des Gastes“ nach Bernsgrün.



Mit Frühlingsliedern – bei manchen waren wir zum Mitsingen animiert – und kleinen Textbeiträgen wurde dieser Nachmittag mit viel Begeisterung gestaltet. Die Musikschülerinnen des Clemens-Winkler-Gymnasiums Aue mit Gitarren, Flöten und Geigen bereicherten durch ihr Spiel das Konzert auf eindrucksvolle Weise und wurden dafür mit viel Beifall belohnt.



Unter dem Motto „Musik bringt Freude“ erlebten wir einen schönen Nachmittag.

Glück auf!

R. Jubelt
EZV Raschau

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e.V.

Rückblick auf Veranstaltungen im April / Mai 2024

Pfingsttreffen in Langenberg am Sportplatz

Der Langenberger Sportverein Blau Weiß und der Ortsverein Langenberg hatten am Pfingstsonntag zum Pfingsttreffen „Am Sportplatz Langenberg“ eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und deftiges vom Grill verging die Zeit wie Flüge. Der Nachwuchs konnte sich auf der Hüpfburg oder beim Torwandschießen austoben.

Kinderschminken und Riesenseifenblasen rundeten das Angebot ab.

Zur musikalischen Unterhaltung war wieder einmal Kendy John Kretschmar zu Gast.

Bereits in der letzten Ausgabe wurde darüber berichtet

Hier noch einige fotografischen Impressionen. Die Fotos hat Laura Pügner freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!



(Collage: Reiner Schreier)



(Collage: Reiner Schreier)

Der Dank gilt allen Besuchern des Festes, dem Bauhof der Gemeinde und natürlich den zahlreichen Helfern, ohne die solch ein Fest nicht möglich gewesen wäre.

Blumenkästen an den Brücken über dem Schwarzbach

Seit 2013 zieren Blumenkästen die Brücken über den Schwarzbach in Langenberg. Seither kümmert sich Monika Keller um die Bepflanzung und das regelmäßige Gießen.

Unterstützt wird sie bei Gießen von Christine Pahlow.

Unlängst habe ich beide beim Gießen „erwischt“ und Monika konnte ich auf's Foto bannen.



(Foto: Reiner Schreier)

Bänke am Klingerstein

Seit 2013 stehen auch zwei Bänke am Klingerstein, welchen wir am 04. September 2013 geweiht haben. Die Bänke kamen später hinzu.

Finanziert wurden sie von dem Geld, welches wir zur Weihe des Klingersteins dafür gesammelt hatten.

Am 4. Advent 2013 (22. Dezember) wurden sie im Rahmen einer kleinen Mettenschicht am Klingerstein aufgestellt.

Über den Winter sind Bänke üblicherweise eingelagert. An der Farbe hatte der Zahn der Zeit nach zehn Jahren etwas genagt und so bekamen sie einen neuen Anstrich.

Dies übernahmen Joachim Bonitz und Karl Potemski. In der letzten Ausgabe berichtete ich bereits darüber.

Den beiden sei hiermit nochmals gedankt und ein Foto der Bänke folgt:



Zum Schluss

Jetzt aber definitiv:

Wenn das Blatt erscheint, liegt die Wahl zum Europaparlament, zum Kreistag und zum Gemeinderat fast vier Wochen zurück.

Stehen noch die Landtagswahlen in Sachsen am 01. September an.

Für diese Wahl sucht die Gemeinde noch freiwillige Wahlhelfer.

Reiner Schreier
Ortsverein Langenberg e.V.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

07.07.2024, 6. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Raschau

14.07.2024, 7. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
in Grünstädtel

21.07.2024, 8. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Raschau

28.07.2024, 9. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
in Grünstädtel

Zu allen Gottesdiensten wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten.

Gemeindeveranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

In den Ferien finden keine Kinderkreise statt.

Junge Gemeinde

freitags 19.30 Uhr

Chor

dienstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Grünstädtel

Blaukreuz

montags 19 Uhr

Gebetskreis

dienstags 18.45 Uhr

Hauskreis

freitags, 14-täglich, 20 Uhr

Flötenkreis

montags 19 Uhr

Bibel-Café

Donnerstag, 04.07.2024, 14.30 Uhr

Männer-Treff (JUGZ)

Donnerstag, 11.07.2024, 19.30 Uhr

Frauenkreis

- hat im Juli Pause

Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“

freitags, 15.45 Uhr

Herzliche Einladung zu den Konzerten im Juli des Musiksommers in St. Georgen Schwarzenberg:

01.07.2024 Arcis Saxophoin Quartett (München) „JSB: 48“

08.07.2024 A-capella Konzert mit Art 'n Voices (Danzig/ Polen)

15.07.2024 „Aus Liebe zum Leben“ – Konzert mit dem Kleinen Chor der Kantorei SZB

22.07.2024 Claudio Monteverdi (1567 – 1643): Marien-Vesper

29.07.2024 30 Jahre OPUS 4 - Jubiläumskonzert



Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Juli 2024

Mittwoch, 03.07.24

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 07.07.24 – 6. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

Sonntag, 14.07.24 – 7. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Sonntag, 21.07.24 – 8. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

Sonntag, 28.07.24 – 9. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Samstag, 03.08.24 – Schulanfang

12.30 Uhr Andacht mit Diakonin B. Heß
Herzliche Einladung an alle Schulanfänger mit
Geschwistern und der ganzen Familie.

Sonntag, 04.08.24 – 10. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst (e) mit Pfr. i. R. Preißler, par. Kinder-
gottesdienst

Sonntag, 11.08.24 – 11. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Kinderkirche in Markersbach

09.30 Uhr Gottesdienst mit Evangelist M. Kaufmann in
Pöhla

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Leid in unserer Gemeinde

Kirchlich beerdigt wurde

am 23.05.24 Judith Krauß geb. Georgi (99 Jahre).

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Gaston Nogrady

Tourismusverband Erzgebirge

Wandertourentester gesucht

Annaberg-Buchholz. Der Tourismusverband Erzgebirge (TVE) sucht erneut interessierte Tourentester, die die Qualität der Wanderwege im Erzgebirge überprüfen.

Teilnehmende wählen aus 46 Touren zu unterschiedlichen Themen aus und bewerten diese unter anderem hinsichtlich Infrastruktur am Weg, Beschilderung, Routenführung und Wegebeschaffenheit. Die Bewertung der Wege erfolgt ausschließlich digital. Folgende thematische Wanderungen stehen beispielsweise zur Wahl: Gipfelglück, Bergbau und Welterbe, Heimatgenuss, Eisenbahn und Wanderstock sowie Wanderungen für die ganze Familie.

Anschließend leitet der TVE die ausgewerteten Ergebnisse an die zuständigen Kommunen und Wegewarte weiter. Ziele sind die qualitative Verbesserung der Wegeinfrastruktur und die Erhöhung der Attraktivität der Wanderrouten.

Bei Interesse gibt der TVE gern Auskunft: Projektmanagement Wandern, Anni Borrmann, a.borrmann@erzgebirge-tourismus.de oder Tel. 03733 1880029.

Der Tourentest ist bis zum 30. September 2024 möglich.

Als Dankeschön für die Unterstützung verlost der TVE unter allen Teilnehmern verschiedene Preise. Hauptgewinn sind zwei Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Erwachsene und ein Kind im AHORN Hotel Oberwiesenthal.

Kontakt & Informationen:

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Projektmanagement Wandern



Frühling im
Erzgebirge



— Anzeige(n) —



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Wolfgang Buttkeus

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 23425046

wolfgang.buttkeus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Hilfe in schweren Stunden

Trauerrituale geben Halt

Anzeige

Ein Licht anzünden, wenn man an jemanden denkt, das machen Menschen seit Jahrhunderten. Es ist eines der Rituale, die wir Menschen verinnerlicht haben. Im Besonderen, wenn wir jemanden verloren haben. Die Forschung hat zweifelsfrei nachgewiesen, dass Trauerrituale helfen, bei Verlust eines geliebten Menschen besser zurechtzukommen. Diese Rituale sind ein Bedürfnis und können am Friedhof individuell gelebt werden; die meisten Menschen brauchen für ihre Trauer viel Zeit und einen geeigneten Ort. Eine individuelle Grabgestaltung, die den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt und dabei unterstützt, für den Verstorbenen noch „etwas tun zu können“, ist das, was sich Angehörige wünschen.

Eines der beliebtesten Rituale ist das Anzünden einer Kerze am Grab. Die Anfänge dieses Brauchtums – eine Grablampe mit brennendem Licht auf Gräbern aufzustellen – liegen bereits in der Antike. Hiermit verband man die Hoffnung mit einem Leben nach dem Tod. Grablichter sollten dem Toten beim Übergang in eine andere Welt helfen. Heute wird der Grabschmuck passend zur Grabanlage ausgesucht. Vor allem in den letzten Jahren hat sich Edelstahl als Material durchgesetzt. Einen Anteil an dieser Entwicklung hat auch der Friedhofsexperte und Designer Alexander Hanel. Er hat mit dem ersten „Fashionlabel für Grabsteine – Rokstyle“ das Friedhofsbild positiv beeinflusst.

akz-o



Foto: Rokstyle_akz-o

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
 Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Isolieren Sie die Zahlen!

				9	2		1	8
8	9	1	3				4	
2				7		3		
						1		2
	7						5	
5		6						
		7		2				3
	2				4	6	9	5
4	5		8	3				



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft..

Sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Machen auch Sie Ihre Abfälle zu Geld

Kommen Sie einfach zu uns nach Wiesa oder Großrückerswalde und wandeln Sie Ihren Müll in bares Geld um.

Öffnungszeiten Wiesa

Mo - Fr.	07:30 - 15:30 Uhr
Pausen	09:30 - 10:00 Uhr
	12:30 - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Großrückerswalde

Mo, Mi, Fr	07:00 - 16:00 Uhr
Di & Do	08:30 - 17:30 Uhr
Pause	11:30 - 12:30 Uhr

Folgende Abfälle können Sie zu uns bringen:

- Papier / Zeitungen
- Schrott / Mischschrott
- Kunststoffe
- Kupfer
- Messing
- Kabel
- und viele weitere

KÜHL
UNTERNEHMENSGRUPPE

Weitere Leistungen auf Anfrage

Kreislaufwirtschaft KühL GmbH & Co. KG
Gewerbepark 1-5 09488 Thermalbad Wiesenbad

☎ 03773 - 5030
✉ kwg@kuehl-gruppe.de

☎ 03773 - 503222
🌐 www.kuehl-entsorgung.de

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**

Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien




**TRAUERANZEIGEN
SCHALTEN UND FINDEN**

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) für:

■ **Verkauf (m/w/d)**

■ **Umbruch (m/w/d)**

■ **Redaktion – Online (m/w/d)**



Aufgabenschwerpunkte Verkauf

- ✓ Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- ✓ Verkauf crossmedialer Produkte
- ✓ Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- ✓ Beratung telefonisch oder vor Ort
- ✓ Angebotserstellung per E-Mail

Ihre Stärken

- ✓ flexibel, kommunikationsstark, ein Verkaufstalent
- ✓ hungrig nach Erfolg
- ✓ Auch als Quereinsteiger aus dem kaufmännischen Bereich können Sie sich bewerben.

Wir bieten

- ✓ selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- ✓ interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ Einarbeitung sowie Schulungen bei Bedarf
- ✓ technische Ausstattung von Arbeitsmitteln

Für alle Stellen suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit!

Aufgabenschwerpunkte Umbruch

- ✓ Layout von Text- und Anzeigenseiten
- ✓ Aufbereitung der Daten für den Druck

Aufgabenschwerpunkte Redaktion – Online

- ✓ Texterfassung in der browserbasierten Anwendung
- ✓ Aufbereitung dieser für die Weiterverarbeitung
- ✓ App-Support im Backend der App
- ✓ Kunden-Support: Ersts Schulungen und Hilfestellung bei Anwendungsproblemen

Ihre Stärken

- ✓ solide Computerkenntnisse
- ✓ freundliche Umgangsformen am Telefon
- ✓ idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- ✓ geübtes Auge für Rechtschreibung und Gestaltung
- ✓ teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- ✓ gute kommunikative Kompetenzen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

bewerbung@wittich-herzberg.de

Stichwort „**Bewerbung Verkauf**“

Stichwort „**Bewerbung Umbruch**“

Stichwort „**Bewerbung Redaktion – Online**“

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

www.wittich.de





vor Ort

IHR FACHMANN



Seniorenrechtliches Wohnen: Auf Details kommt es an

Anzeige

Der demografische Wandel erhöht die Nachfrage nach Wohnraum, in dem man selbstbestimmt und selbstständig altern kann. Laut Statistischem Bundesamt erfüllten 2018 jedoch beispielsweise nur 2,4 Prozent des Wohnungsbestands in Deutschland umfassende Merkmale des Barriereabbaus. Bei neueren Immobilien ab Baujahr 2011 sieht es etwas besser aus. Hier erfüllen immerhin rund 18 Prozent die Kriterien. Den Bedarf an seniorenrechtlichem Wohnraum haben auch Immobilienanbieter und Bauunternehmen erkannt. Doch nicht immer setzen sie auf echte Barrierefreiheit, sondern werben lediglich mit Begriffen wie „seniorenrechtlich“ oder „altersgerecht“. Diese Formulierungen haben aber keine rechtliche Verbindlichkeit, warnt Erik Stange, Pressesprecher des Verbraucherschutzes Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Bei solchen oder ähnlichen Aussagen in Verkaufsunterlagen sei daher Vorsicht geboten, so Stange. Verbindlicher sind Begriffe wie „barrierefrei“ oder „behindertengerecht“, bei denen sich der Bauherr auf einschlägige DIN-Normen berufen kann. Die Bau- und Leistungsbeschreibung sollte klare und detaillierte Angaben enthalten, was genau der künftige Nutzer für sein Geld bekommt. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Informationen und Ansprechpartner im ganzen Bundesgebiet. Ein unabhängiger Bauherrenberater unterstützt den Bau- oder Kaufinteressenten dabei herauszufinden, was ihm in puncto Altersgerechtigkeit wirklich wichtig ist. Wenn die Entscheidung für ein Wohnprojekt gefallen ist, kann der Bauherrenberater zusätzlich den Bauprozess begleiten. Bei Baumängeln kann frühzeitig reagiert werden. So bekommt der Immobilienbesitzer mehr Sicherheit, dass nach dem Einzug keine Nachbesserungen mehr erforderlich sind und die vereinbarte Qualität auch eingehalten wurde.

djd 67868/Bauherrenschutzbund

Tageslicht gezielt planen

Anzeige

Eine gezielte Tageslichtplanung sorgt für die gewünschte Lichtversorgung im Innenraum, das spart Strom für Kunstlicht. „Gerade für Wohnungen im Dachgeschoss ist das einfach umzusetzen, da über die Dachschräge oder das Flachdach bis zu dreimal so viel Tageslicht in den Raum gelangt wie über die Fassade“, erläutert Christina Brunner, Tageslichtexpertin bei Velux. Auf diese Weise können zudem passive solare Energiegewinne genutzt werden. Durch das einstrahlende Sonnenlicht lassen sich Heizenergie und -kosten sparen.

GEHLERT seit 1932 **GmbH**
Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19



MITSUBISHI MOTORS **AUTO HÄNEL**

- Fahrzeughandel
 - Fahrzeug-Komplett-Service
 - Reparatur aller Fahrzeugtypen
 - Reifenservice
 - Klimageservice
 - Standheizungskomplettservice
 - Fahrzeugkomplettaufbereitung
- Mitsubishi Service Partner**
Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach
Tel.: 03774 / 81044
Fax: 03774 / 86853
Mail: auto-haenel@t-online.de

Den Tag mit netten Menschen verbringen!

ausgezeichnet 2023

Hutznstüb in dr Schul

www.gutfoerstel.de

Unsere Hutznstüb in dr Schul in Pöhlitz

- ✓ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für Interessenten

Hutznstüb in dr Schul, Schulplatz 1, 08340 Schwarzenberg
E-Mail: tagespflege-poehlitz@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 8199520



**GUT FÖRSTEL
BETREUTES WOHNEN**

1-Raum und 2-Raum-Wohnungen

Kontaktadressen: **Sofort verfügbar!**

☎ 03774 132 122
✉ mail@gutfoerstel.de
🌐 www.gutfoerstel.de
📍 Elterleiner Str. 2
08352 Raschau-Markersbach

DR. WILLMAR SCHWABE
PFLEGE SEIT 1889

Selbst gemachte Geschenke, die von Herzen kommen

Anzeige

Kräutersäckchen

Die Verwendung von Kräutern haben eine lange Tradition. Schon unsere Großeltern wussten von deren Heilwirkungen. Warum denn nicht Gesundheit in Form eines Kräutersäckchens verschenken? Dieses echte Wellness-Geschenk ist ganz einfach herzustellen.

IT-Systeme Fischer

Inhaber: Sven Fischer

- ☑ individuelle PC Systeme / IT-Fachhandel
- ☑ Fehlerbehebung bei PCs und Notebooks
- ☑ Systemwartung, Systemservice, Systemumbau
- ☑ Netzwerke aller Art / Netzwerksicherheit
- ☑ OpenSource / Linux® Support / IT-Sicherheit
- ☑ Telekom Profis Partner / AVM Partner

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Dorfstraße 5 / OT Markersbach
08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774 824070

www.itsysteme-fischer.de
info@itsysteme-fischer.de
#itsystemefischer

Kliniken Erlabrunn
Akademisches Lehrkrankenhaus des
Universitätsklinikums Jena

**Mitarbeiter (m/w/d)
mit Herz gesucht!**

Alle Stellenangebote unserer Klinik
finden Sie unter
www.erlabrunn.de/stellenangebote

MODERNE MEDIZIN FAMILIÄR

800
**AbenteuerPark
Rabenberg**
HÖCHSTGELEGENER KLETTERWALD IN SACHSEN

**Bock auf
Adrenalin?**

HÖCHSTGELEGENER KLETTERWALD IN SACHSEN
www.abenteuerpark860.de